

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Von einer Kommunalbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen*

Tätigkeit des Auftraggebers: *Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Erneuerung 30KV-Schaltanlage GW Roßmarkt

Beschreibung: Die Stadtwerke VerkehrsGesellschaft Frankfurt am Main mbH plant den Einsatz neuer Fahrzeuge im Stadtbahn-Netz.

Die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Bahnstromversorgungsanlagen ist hinsichtlich der zukünftigen Betriebsbedingungen teilweise unzureichend.

Im Zuge der Ertüchtigung muss eine vorgelagerte Mittelspannungsschaltanlage modernisiert werden.

Diese Anlage befindet sich in einem Stationsbauwerk der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main.

Die technischen Unterlagen zur Ausschreibung werden aus Gründen der Vertraulichkeit erst nach Rücksendung der unterzeichneten „Vertraulichkeitserklärung“ über die Bieterkommunikation bereitgestellt.

Der Bieter erhält hierzu einen entsprechenden Link.

Die vertraulichen Dokumente enthalten wesentliche Informationen und sind vom Bieter vor Einreichung des Angebots sorgfältig zu prüfen.

Aufgrund der Komplexität der Gegebenheiten der ausgeschriebenen Maßnahme ist zur ordnungsgemäßen

Angebotskalkulation eine verpflichtende Orts- bzw. Objektbesichtigung vor Angebotsabgabe

erforderlich.

Hierzu wurde das Dokument „Bestätigung der Orts-/Objektbesichtigung“ den Vergabeunterlagen

als Anlage beigelegt. Dieses Formular ist durch einen zuständigen Mitarbeiter des jeweiligen Bieters sowie durch einen der beiden auf dem Formular benannten Mitarbeiter der VGF zu unterzeichnen.

Das vollständig unterzeichnete Dokument ist zwingend mit dem Angebot einzureichen. Die Terminabstimmung zur Durchführung der Ortsbesichtigung erfolgt direkt mit den im Formular angegebenen Ansprechpartnern.

Die entsprechenden Mobilnummern sind dem Formular zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: f69fe566-d4c1-4130-bc5a-ad19c7b49112

Interne Kennung: VGF-EU 254/26

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45311000 *Installation von Elektroanlagen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die technischen Unterlagen zur Ausschreibung werden aus Gründen der Vertraulichkeit erst nach Rücksendung der unterzeichneten „Vertraulichkeitserklärung“ über die Bieterkommunikation bereitgestellt.

Der Bieter erhält hierzu einen entsprechenden Link.

Die vertraulichen Dokumente enthalten wesentliche Informationen und sind vom Bieter

vor Einreichung des Angebots sorgfältig zu prüfen.

Eine Orts- / Objektbesichtigung vor Angebotsabgabe (03.11.2026, 10:00 Uhr) ist verpflichtend.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Erneuerung 30KV-Schaltanlage GW Roßmarkt

Beschreibung: Die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH plant den Einsatz neuer

Fahrzeuge im Stadtbahn-Netz.

Die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Bahnstromversorgungsanlagen ist hinsichtlich der zukünftigen Betriebsbedingungen teilweise unzureichend.

Im Zuge der Ertüchtigung muss eine vorgelagerte Mittelspannungsschaltanlage modernisiert werden.

Diese Anlage befindet sich in einem Stationsbauwerk der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main.

Die technischen Unterlagen zur Ausschreibung werden aus Gründen der Vertraulichkeit erst nach Rücksendung der unterzeichneten „Vertraulichkeitserklärung“ über die Bieterkommunikation bereitgestellt.

Der Bieter erhält hierzu einen entsprechenden Link.

Die vertraulichen Dokumente enthalten wesentliche Informationen und sind vom Bieter vor Einreichung des Angebots sorgfältig zu prüfen.

Aufgrund der Komplexität der Gegebenheiten der ausgeschriebenen Maßnahme ist zur ordnungsgemäßen

Angebotskalkulation eine verpflichtende Orts- bzw. Objektbesichtigung vor Angebotsabgabe erforderlich.

Hierzu wurde das Dokument „Bestätigung der Orts-/Objektbesichtigung“ den Vergabeunterlagen

als Anlage beigefügt. Dieses Formular ist durch einen zuständigen Mitarbeiter des jeweiligen Bieters sowie durch einen der beiden auf dem Formular benannten Mitarbeiter der VGF zu unterzeichnen.

Das vollständig unterzeichnete Dokument ist zwingend mit dem Angebot einzureichen.

Die Terminabstimmung zur Durchführung der Ortsbesichtigung erfolgt direkt mit den

im Formular angegebenen Ansprechpartnern.
Die entsprechenden Mobilnummern sind dem Formular zu entnehmen.

Interne Kennung: d57e51b1-5d26-4f08-a759-a5980b932097

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45311000 *Installation von Elektroanlagen*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Der Bieter weist seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) gemäß § 6a VOB/A nach. Nachzuweisen sind nachfolgende Kriterien, wobei die Art der Nachweiserbringung in den Vergabeunterlagen angegeben wird. Regelmäßig werden Formblätter vorgegeben.

Zuverlässigkeit im Sinne von § 6a VOB/A

Registereintragung, soweit das Unternehmen eintragungspflichtig ist

Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, § 21

Arbeitnehmerentsendegesetz und § 19 Mindestlohngesetz

Zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit:

Nachweis der Erbringung dreier vergleichbarer Maßnahmen in den letzten fünf Kalenderjahren.

Die Eignung setzt dabei folgendes voraus:

Nachweis der Erbringung von mindestens drei vergleichbaren Maßnahmen in den letzten fünf Kalenderjahren.

Eigenerklärung zur Akzeptanz von Ausführungsbedingungen zur
Versicherungspflicht und

Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen
nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)

Eigenerklärung zur Beachtung und Einhaltung der Verordnung zur Einführung
einer Ersatzbaustoffverordnung,
zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur
Änderung der
Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung

Verpflichtungs- und Eigenerklärung zu unternehmerischen Sorgfaltspflichten in
Lieferketten
unter Berücksichtigung der Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes
(LkSG)

Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen gegen Russland - EU

Allgemeine Vertraulichkeitserklärung zum Vergabeverfahren der Stadtwerke
Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Beim Einsatz von Nachunternehmern hat der Bieter ein Verzeichnis über deren
Leistungen
(Art und Umfang) mit dem Angebot einzureichen (103 HVA-B Vorlage
Unterauftragnehmer-
Nachunternehmerleistungen)

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass sie im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter bilden und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften ("Bietergemeinschaftserklärung").

Bietergemeinschaften werden Einzelbietern gleichgesetzt, wenn sie die Arbeiten im eigenen Betrieb oder in den Betrieben der Mitglieder ausführen.

Der Nachweis der Eignungskriterien kann – soweit darin enthalten – durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in eine allgemein zugängliche Präqualifizierungsdatenbank (amtliches Verzeichnis) für den Baubereich (PQ-VOB, HPQR) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl ist beim Einsatz von Nachunternehmen der o.g. Nachweis der Eignung auch für die vorgesehenen Nachunternehmer wie beschrieben zu führen.

Bei öffentlichen Ausschreibungen behält sich der öffentliche Auftraggeber vor, vor Zuschlagserteilung den Bieter und die Nachunternehmer, an die er den Auftrag vergeben will und die bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis vorgelegt haben oder auf hinterlegte Angaben im Präqualifikationsverzeichnis verwiesen haben, aufzufordern, die einschlägigen Nachweise unverzüglich zur Prüfung beizubringen.

Aufgrund der Komplexität der Gegebenheiten der ausgeschriebenen Maßnahme ist zur ordnungsgemäßen Angebotskalkulation eine verpflichtende Orts- bzw. Objektbesichtigung vor Angebotsabgabe erforderlich.

Hierzu wurde das Dokument „Bestätigung der Orts-/Objektbesichtigung“ den Vergabeunterlagen als Anlage beigelegt. Dieses Formular ist durch einen zuständigen Mitarbeiter des jeweiligen Bieters sowie durch einen der beiden auf dem Formular benannten Mitarbeiter der VGF zu unterzeichnen.

Das vollständig unterzeichnete Dokument ist zwingend mit dem Angebot einzureichen.

Die Terminabstimmung zur Durchführung der Ortsbesichtigung erfolgt direkt mit den im Formular angegebenen Ansprechpartnern. Die entsprechenden Mobilnummern

sind dem
Formular zu entnehmen.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/8003902f-37bd-4e69-a277-953f03c72ee3/suitabilitycriteria>

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/11/2026 10:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/749a9034-6e26-42e6-9b34-ca97c2417096>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/749a9034-6e26-42e6-9b34-ca97c2417096>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

Frist für den Eingang der Angebote: 17/11/2026 10:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten

Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:

Zahlungsbedingung: Skonto zugelassen, Zahlbarmachung innerhalb von 14 Tagen, innerhalb von 30 Tagen netto.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs-

oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15

Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

Identifikationsnummer: 1698af6e-a096-45d4-a96e-39c0accd6b60

Abteilung: Einkauf & Materialwirtschaft

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Str. 8

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Einkauf & Materialwirtschaft

E-Mail: vergabestelle@vgf-ffm.de

Telefon: +49 6921323300

Internet-Adresse: <https://www.vgf-ffm.de/>

Beschafferprofil - URL: <https://www.vgf-ffm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Identifikationsnummer: 56e7b770-8c1a-47f2-a7dd-154332993450

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt* (DE711)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Identifikationsnummer: 73662234-4e4b-4c2d-87ae-503330ee0516

Abteilung: Einkauf & Materialwirtschaft

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Straße 8

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Einkauf & Materialwirtschaft

E-Mail: vergabestelle@vgf-ffm.de

Telefon: +49 6921323300

Internet-Adresse: <https://www.vgf-ffm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: de3a8287-028a-4885-aa05-8bc8daac8dc8-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Beschaffer*

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2fc359b9-c2ea-418f-8b71-ad3d153006d6 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/10/2026 17:02 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*